

Der VdK Ortsverband Bad Reichenhall organisierte zum Frühherbst eine spezielle **Inklusionsveranstaltung**. **Der Bus ging pünktlich um 9 Uhr mit gutgelaunten Teilnehmern auf Fahrt zum ersten Ziel: das Heilpädagogisches Zentrum (HPZ) Ruhpolding:** Das Zentrum (KIZ Chiemgau) liegt *Im Speck 4*. Es widmet sich der individuellen Therapie und Förderung von Kindern und Jugendlichen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Sport und Bewegung liegt. Die Beteiligten wurden an der St. Valentinsschule von Gerti Aigner-Heinz herzlich empfangen. Sie arbeitet seit über 40 Jahren vor Ort, ist auch Mitarbeitervertretung der Kath. Jugendfürsorge München/Freising und seit Juni 2026 Behindertenbeauftragte der Gemeinde Ruhpolding. In der großen Aula des HPZ erklärte Gerti Aigner-Heinz vieles zu Kindergarten, Schule, Betreuung, Freizeit und weiteren Aktivitäten der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Viele Fragen der Interessierten konnten von ihr ebenso ausreichend beantwortet werden. Nach einem kleinen Rundgang durch das Erdgeschoß und den Schulgarten verabschiedeten sich die VdKler sehr herzlich, nicht ohne ein kleines Geschenk, das der stellv. Vorstand Regina Scheer überreichte.

Weiter gings bei Sonnenschein ins Holzknechtmuseum, das eine hervorragende Wahl für Seniorengruppen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ist, da das Museum hohen Wert auf Barrierefreiheit und eine lebendige Kulturvermittlung legt. Ein Aufzug für die verschiedenen Ebenen, **behindertengerechte Toiletten** im Untergeschoss des Hauptgebäudes als auch im Außenbereich sowie das **bis auf wenige Ausnahmen gut barrierefrei begehbar bzw. befahrbar Außengelände kommen gerade Senioren hervorragend entgegen**. Das Spezialmuseum entführt seine Besucher auf eine multimediale Zeitreise durch 400 Jahre Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der regionalen Waldarbeit. Alte Tradition – im Hier und Jetzt erlebbar.

Zur Stärkung steuerte der Busfahrer Christoph die bekannte Windbeutelgräfin an. Das historische Kaffeehaus „**Windbeutelgräfin**“ in **Ruhpolding** ist eines der beliebtesten Ziele für VdK-Ausflüge in Oberbayern. Der denkmalgeschützte Mühlbauernhof von 1553 vereint urige bayerische Gemütlichkeit mit einer weltberühmten Spezialität: den riesigen, handgemachten „Lohengrin-Windbeuteln“ Die Konditorei backt täglich frische Windbeutel in **13 süßen Variationen**. Diese werden je nach Saison üppig mit Erdbeeren, Sauerkirschen, Eis, Likör und viel Sahne gefüllt.

Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist das Kaffeehaus bestens aufgestellt. Der Zugang zum historischen Gebäude und die Gasträume sind **ebenerdig und gut zugänglich**. Bei gutem Wetter lädt der flache Kaffeegarten zum Verweilen im Freien ein. Behindertengerechte Toiletten sind vorhanden.

Dank dieser aller gut vorbereiteten Kriterien wurde die Veranstaltung ein schöner Erfolg. Die arbeitstechnisch involvierten VdK Vorstandsmitglieder Inge und Rainer Traguth, Regina Baumgart und Regina Scheer konnten einen gelungenen und für alle erfreulichen Tag mit einem herzlichen Dankeschön an alle Teilnehmer beenden.